



## Die Plastikflut aufhalten

### Meeresschutz, Plastic Bank, Weltweit

Über 8 Millionen Tonnen Plastikmüll landen jedes Jahr im Meer. Gerade in Entwicklungsländern fehlt oft die Infrastruktur zur richtigen Entsorgung. Die Plastikflut aufhalten und gleichzeitig das Leben der Sammlergemeinschaften verbessern – nach diesem Ansatz handelt die Plastic Bank. In Haiti, Indonesien, Brasilien und auf den Philippinen sammeln lokale Bewohner Plastikmüll. An Sammelstellen können sie diesen gegen Geld, Lebensmittel, Trinkwasser, oder sogar Schulgebühren eintauschen. Das Projekt sorgt dafür, dass weniger Plastik ins Meer gelangt. Stattdessen wird es recycelt und zu sogenanntem Social Plastic verarbeitet, welches als Rohmaterial für neue Produkte dient, zum Beispiel für Verpackungen.

Der CO<sub>2</sub>-Ausgleich erfolgt über ein Gold Standard Klimaschutzprojekt, den Windpark auf den Philippinen: [www.climatepartner.com/1091](http://www.climatepartner.com/1091) oder über unser Windkraftprojekt auf Aruba: [www.climatepartner.com/1040](http://www.climatepartner.com/1040). Für jede ausgeglichene Tonne CO<sub>2</sub> werden 10 kg Plastikmüll gesammelt.

[www.climatepartner.com/1087](http://www.climatepartner.com/1087)

### Wie funktioniert Klimaschutz mit plastikfreien Ozeanen?

Der Ozean speichert ein Viertel des CO<sub>2</sub> aus der Atmosphäre und sogar 93 Prozent der Wärme aus dem Treibhauseffekt – er ist damit eine wesentliche Bremse des Klimawandels. Erwärmung, Überfischung, Schadstoffe und Müll gefährden diese ausgleichende Funktion. Verschiedene Initiativen verhindern, dass Plastikmüll ins Meer gelangt und schützen so indirekt das Klima. Weil dabei keine zertifizierten Emissionsminderungen entstehen, unterstützt ClimatePartner Meeresschutzinitiativen in Kombination mit international anerkannten Klimaschutzprojekten. So sind Meeresschutz und Klimaneutralität gleichzeitig möglich.





## Beitrag zu den UN-Zielen für nachhaltige Entwicklung (SDGs)

### SDG 1 · Keine Armut

Faires Einkommen für gesammeltes Plastik, zusätzliche Versorgung mit lebensnotwendigen Gütern.

### SDG 9 · Industrie, Innovation und Infrastruktur

In Regionen mit mangelnder Entsorgungsinfrastruktur verbindet die Plastic Bank Spediteure, Kunststoffverarbeiter, Frachter und baut eine Recycling-Kreislaufwirtschaft auf.

### SDG 13 · Maßnahmen zum Klimaschutz

Gesunde Ozeane sind bedeutend für die Stabilisierung des Klimas; Gold-Standard-verifizierte CO<sub>2</sub>-Einsparungen über den Windpark auf den Philippinen.

### SDG 14 · Leben unter Wasser

Durch den Ausgleich einer Tonne CO<sub>2</sub> werden 10 kg Plastik gesammelt. Dies entspricht ca. 500 Plastikflaschen. So schont das Projekt Meereslebewesen, Mikroorganismen und bedrohte Arten.



### Projektstandard

Kopplungsprojekt Gold Standard VER (double project Gold Standard VER)

Technologie  
Meeresschutz

Region  
Plastic Bank, Weltweit

Umgesetzt durch  
Plastic Bank

Weitere Informationen  
[www.climatepartner.com/1087](http://www.climatepartner.com/1087)

